

2. September
2025



2. September
2025

Marktplatz der KI Möglichkeiten

Begleitende Unterlage zur Befassung in der

Begleitende Unterlage zur Befassung in der 41. AL-Runde

Projektgruppe Künstliche Intelligenz (PG KI)

Dr. Maximilian Lukas Wehage, BMDS

Karen Toppe, BMDS

Christopher Wodtke, BMDS

Kompetenzteam Künstliche Intelligenz (KT KI)

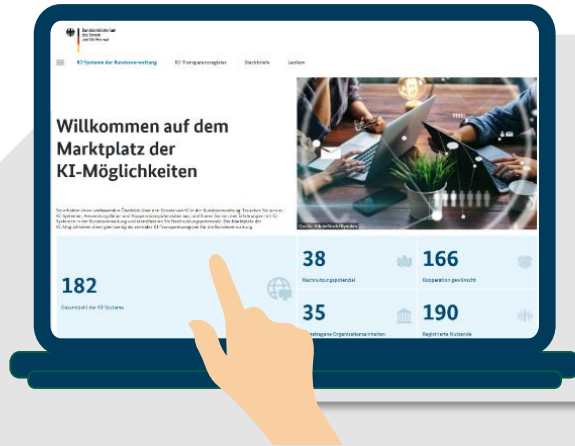
Dr. Annika Busse, SK Hamburg

Andree Pruin, Deutscher Landkreistag

Föderale IT-Kooperation (FITKO)

Jana Janze, Produktmanagement MdZ

Der MaKI wird als Produkt des IT-PLR einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Transparenz über KI-Systeme in der Verwaltung leisten



Was ist der Marktplatz der KI-Möglichkeiten (MaKI)?

Der MaKI bietet eine Matching-Plattform und ein **KI-Transparenzregister** mit **KI-Systemen der Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung**.

Der MaKI ermöglicht den **Austausch zu KI-Systemen, Anwendungsfällen und Kooperationspotenzialen** unter den Verwaltungsebenen und -einheiten. Dadurch können Erfahrungsaustausche initiiert und **Nachnutzungspotenziale identifiziert** werden.

Der MaKI verfolgt drei Kernziele

1. **Transparenz über aktuelle KI-Systeme in der Verwaltung** im Einklang mit Transparenz- und Meldepflichte nach KI-VO sowie Nachnutzung von u. a. Best Practices,
2. **Aktive Förderung der übergreifenden Vernetzung** insbesondere im Hinblick auf Lessons Learned und die Pilotierung gemeinsamer KI-Vorhaben
3. **Nutzung der verbesserten Außendarstellung der Verwaltung**



Zeithorizont

November 2024: IT-PLR Beschluss 2024/56 Pilotprojekt KI-Marktplatz

Bis August 2025: Weiterentwicklung des MaKI 1.1 für die Pilotnutzung durch Landes- und Kommunalverwaltungen

September 2025: AL-Beschlussvorlage zur Vorprüfung durch die FITKO

November 2025: IT-PLR-Beschlussvorlage zur Produktübernahme des MaKI

Ab Dezember 2025: Transferprozess in die Strukturen und Prozesse des Produktmanagement-Modells

Ergänzend zum Beschluss zur Pilotierung des MaKI auf Landes- und Kommunalebene im November 2024 hat der IT-Planungsrat im März 2025 die Integration von weiteren Marktplätzen beschlossen

1. Der IT-Planungsrat beauftragt das Kompetenzteam KI der AG Datennutzung, in Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat den durch den Bund entwickelten Marktplatz der KI-Möglichkeiten **testweise in Landes- und Kommunalverwaltungen zur Pilotierung anzubieten**. Der **Bund stellt** hierfür bis Ende des ersten Quartals 2025 die **erforderlichen Zugänge zur Plattform bereit**. Die **Kosten für Version 1.0 inkl. Pilotierungsphase trägt der Bund**.
2. Der IT-Planungsrat beauftragt das Kompetenzteam KI der AG Datennutzung, in Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat, einen **Nutzungsleitfaden** für die Pilotierung der Öffnung des Marktplatzes der KI-Möglichkeiten **bis zur 36. AL-Runde** zu entwickeln.
3. Der IT-Planungsrat beauftragt das Kompetenzteam KI der AG Datennutzung, in Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat, die **geplante Pilotierung in den beteiligten Ländern zu begleiten und zu evaluieren**.
4. Der IT-Planungsrat beauftragt das Kompetenzteam KI der AG Datennutzung, in Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat, bis **zur 48. Sitzung des IT-Planungsrats ein Konzept für eine flächendeckende Einführung und den Betrieb der Plattform in Ländern und Kommunen zu entwickeln**. Dabei sind insbesondere die Ergebnisse der durchgeführten **Workshops**, die **Evaluation**, **Finanzierungsmodell**, **Nutzungsleitfaden** sowie **Schnittstellen bzw. ggf. Integration zu bestehenden Maßnahmen** zu betrachten. Im Falle einer erfolgreichen Pilotierung ist es anzustreben, den Marktplatz der KI-Möglichkeiten allen Ländern und Kommunen zur Verfügung zu stellen, um eine einheitliche Plattform für KI-Anwendungen in der Verwaltung zu etablieren.

IT-PLR Beschluss 2024/56



Auszug des Beschlusses:

1. Der IT-Planungsrat nimmt den Bericht der FITKO zum „Marktplatz der Zukunft“ zur Kenntnis und beschließt auf dieser Basis als strategische Ziele:
 1. die Zusammenführung seiner föderalen Marktplätze (FIT-Store, EfA-Marktplatz und Cloud Service Portal der DVC) in einem Marktplatz,
 2. die Öffnung dieses Marktplatzes für private Anbieter unter Beachtung des Umsetzungskonzepts,
 3. die technische Realisierung auf Basis des Cloud Service Portals der Deutschen Verwaltungswolke (DVC) bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Ziele der Deutschen Verwaltungswolke und
 4. **das Angebot zur Integration weiterer Marktplätze und marktplatzähnlicher Portale wie z. B. Deutschland.Digital.**

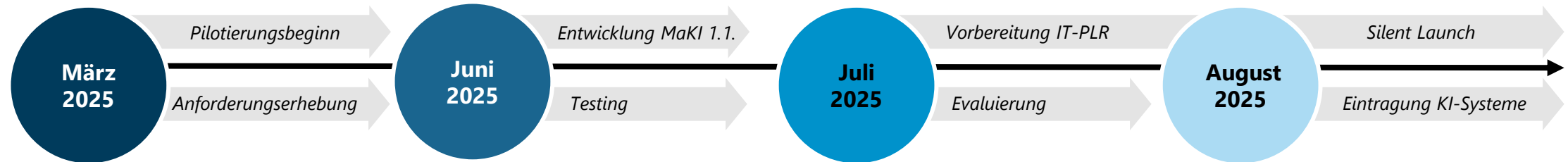
Ergänzung Umsetzungsplan:

Um die herrschende Fragmentierung der einschlägigen Vertriebsstrukturen zusätzlich zu reduzieren, wird darauf hingewirkt, im gegenseitigen Einvernehmen weitere öffentliche Marktplätze und marktplatzähnliche Portale wie Deutschland.Digital oder den **Marktplatz der KI-Möglichkeiten** perspektivisch in den MdZ zu integrieren oder anzubinden.

Siehe auch: [Beschluss 2025 08 Marktplatz der Zukunft Umsetzungsplan.pdf](#)

IT-PLR Beschluss 2025/08

Im Zuge der Entwicklung und Evaluierung der Produktversion MaKI 1.1. werden vier Pilotländer und deren Kommunen engmaschig eingebunden



Auftaktveranstaltung zur Pilotierung

- **Vier Pilotländer** und ihre **Kommunen** beteiligen sich an der Pilotierung (**Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg, Baden-Württemberg**).
- Die Pilotteilnehmenden nehmen an **Anforderungsworkshops** teil, um gemeinsam Funktionalitäten des MaKI 1.1. zur Produktentwicklung zu definieren.

Entwicklung des MaKI und Testing durch Pilotteilnehmende

- Pilotteilnehmende **testen** und **bewerten** die neuen Funktionalitäten des MaKI 1.1 in zwei Testphasen.
- **Weiterentwicklung** unter Leitung des BMI/BMDS (PG KI) mit IT-Dienstleistern.
- **Umsetzung der Anforderungen** der Pilotländer/-und kommunen.

Evaluierung des MaKI

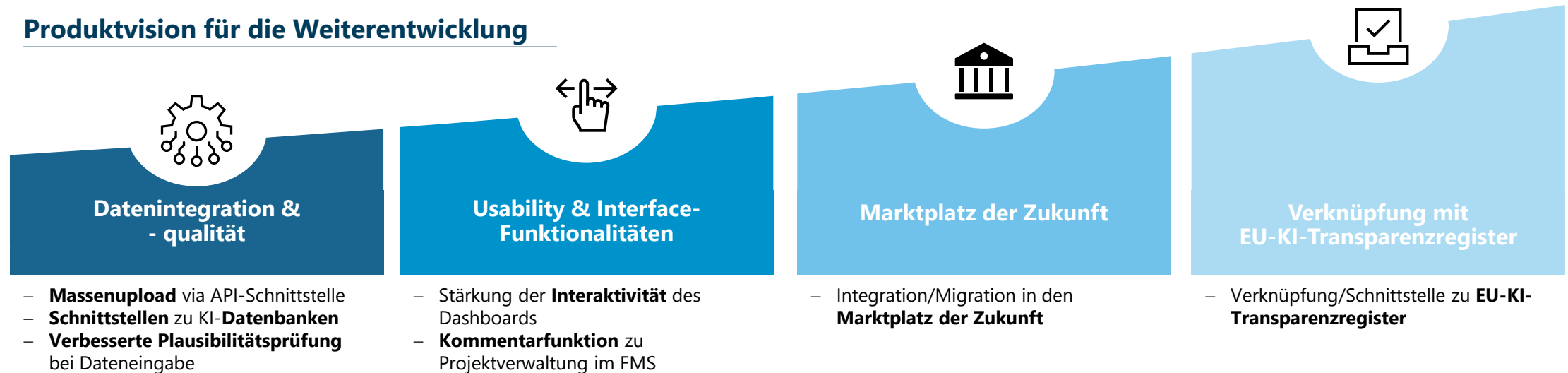
- Die **Evaluierungsumfrage** wird durch die Pilotteilnehmenden bearbeitet und die Ergebnisse für die 48. Sitzung des IT-Planungsrats aufbereitet.
- Die **Vorbereitungen zur Eintragung der KI-Systeme** in das Produktivsystem durch die Pilotteilnehmenden beginnen.

Pilotteilnehmende tragen erste KI-Systeme in Produktivsystem ein

- Die Pilotteilnehmenden **registrieren** sich im **Produktivsystem** des MaKI 1.1.
- Die **ersten KI-Systeme** je Pilotteilnehmende (Behörde der Länder und Kommunen) werden im Produktivsystem des MaKI **eingetragen**.

Föderal, verbindend, wirksam – der MaKI stärkt die föderale Zusammenarbeit und die strategischen IT-PLR-Schwerpunktthemen

Produktvision für die Weiterentwicklung



Föderale Nachnutzung und IT-PLR-Zielausrichtung



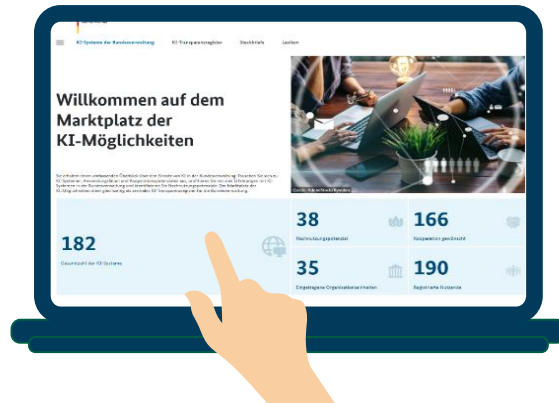
1. Der MaKI trägt langfristig zur **Stärkung der föderalen Zusammenarbeit als ein gemeinsames Vorgehen für gemeinsame Strukturen** bei.
2. Der MaKI zählt auf das **strategische Schwerpunktthemen „Datennutzung“** ein, indem der Maki einen interföderalen Überblick über KI-Vorhaben der öffentlichen Hand ermöglicht und in Folge dessen die Verwaltung dadurch innovativer gestaltet.
3. Der MaKI unterstützt dabei, dass eine auf **allen föderalen Ebenen digital nachnutzbare Verwaltungsleistung technisch über die föderale IT-Landschaft bereitgestellt** werden kann.

Schlanke, tragfähige Governance – gestützt durch starke Partner, ausgerichtet auf Wirkung und Weiterentwicklung

Gemeinsame Prüfung des Steuerungsansatzes notwendig

Bei der Prüfung durch die FITKO, in Abstimmung mit BMDS und den beteiligten Akteuren, soll ein passender Steuerungsansatz für den MaKI gewählt werden.

Aktuell wird der **Steuerungsansatz 3, alternativ Steuerungsansatz 2**, für den MaKI angestrebt.



Schlanke Governance

- Aufbau eines eigenen **Produktboards** für den MaKI
- Fortführung der „**Community of Practice**“ als regelmäßiges Austauschformat für Benutzende
- **Verzicht auf weitere Gremien und Arbeitsgruppen** im Hinblick auf eine schlanke Governance

Besetzung des Produktboards

- Mitglieder des Produktboards aus dem **bisherigen Unterstützerkreis** wählen:
 - Bund: *BMI/BMDS/PG KI*
 - Länder: *Hamburg, NRW, Niedersachsen, Baden-Württemberg (Mitglieder des KT KI)*
 - Kommunalen Vertreter: *Ergänzendes Mitglied durch AL-Beschluss angestrebt*

Die Finanzierung des MaKI ist für das Jahr 2026 durch den Bund gesichert

Finanzierung des Betriebs für 2026 gesichert

Der Bund übernimmt die Kosten gem. Service Level Agreement (Pflegevereinbarung und Serviceschein) mit ITZBund für den MaKI für das Jahr 2026.

Finanzbedarf und Finanzierung ab 2027

Nach einem erfolgreichen AL-Beschluss in der 41. Sitzung und im Zuge der Vorprüfung der FITKO werden der Finanzbedarf und die Finanzierung ab 2027 erarbeitet und zur 48. Sitzung des IT-Planungsrats vorgelegt.

Angestrebte Vertragsstruktur

- ✓ Entsprechend des zu wählenden Steuerungsansatzes wird der Einsatz eines Servicepartners angestrebt.
- ✓ Bestehende Verträge mit ITZBund durch das BMI/ BMDS sind vorhanden.

Herstellerunabhängigkeit



- ✓ IT-Unterstützung durch verschiedene Hersteller möglich
- ✓ IT-Lösung nutzt, soweit möglich und wirtschaftlich, herstellerunabhängige Standards/Technologien
- ✓ Es wird kein Herstellermonopol erzeugt

Wettbewerbsunabhängigkeit



- ✓ Schnittstellen, Support- und Lizenzbedingungen sind herstellerunabhängig aufgesetzt
- ✓ Wechsel von Betreiber oder Support/Service-Bedingungen sind (mit vertraglichen Einschränkungen) jederzeit möglich

Alle Kriterien des IT-Planungsrat mit einer besonders hohen Kritikalität werden bereits erfüllt oder befinden sich in Prüfung



IT-Sicherheit

- ✓ IT-Sicherheitskonzept von 2025 für MaKI 1.0 liegt vor
- ✓ Penetrationstest wurde erfolgreich absolviert
- ✓ IS-Webcheck wurde erfolgreich durchgeführt



Barrierefreiheit

- Prüfung der Barrierefreiheitskriterien erfolgt nach Fertigstellung der Produktversion 1.1. Die Ergebnisse werden nachgereicht, sobald diese vorliegen.



Datenschutz

- ✓ Datenschutzmanagementdokumentation (DMD) liegt vor
- ✓ Weitere notwendige Vorgaben zum Datenschutz sind umgesetzt, z. B.
 - ✓ Rechte- und Rollenkonzept vorhanden
 - ✓ Technisch-Organisatorische Maßnahmen erstellt

Rechtliche Voraussetzungen

- ✓ Übersicht über Akteurslandschaft, Aufgaben und Entscheidungskompetenzen liegen vor
- ✓ Verträge mit ITZBund zur Entwicklung und Betrieb liegen vor
- ✓ Keine laufenden Rechtsstreitigkeiten vorhanden



Entdecken Sie den MaKI selbst!

A square QR code with a black and white pixelated pattern, used for linking to the MaKI project. It is centered below the main title.

IT-PLANUNGSRAT

fragen

